



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp Februar: Was tun mit alten Büchern?

Jede Leseratte kennt das Problem: überquellende Regale. Egal ob es der heißgeliebte Krimi oder ein nicht mehr benötigtes Fachbuch ist, irgendwann ist der Zeitpunkt gekommen, an dem man sich davon trennen muss. Aber wohin mit den alten Büchern? Sie könnten sie verkaufen, verschenken oder spenden, bevor Sie sie entsorgen. Oder aber Sie lesen digital und sparen so Platz im Regal. Im [Umwelttipp für Februar](#) haben wir Ihnen konkrete Vorschläge zusammengestellt.

Aktuelle Ausstellung: Tatort Entrümpelung – Welche Leichen haben Sie im Keller?

Haben Sie auch manchmal so ein ungutes Gefühl, dass da im Keller etwas lauert, um das Sie sich längst hätten kümmern sollen? Räumen Sie auf mit den Leichen im Keller – wir zeigen Ihnen wie! Lassen Sie sich von der aktuellen Ausstellung zum Frühjahrsputz inspirieren und misten Sie mal ordentlich aus – das befreit! Wie man am besten Schritt für Schritt vorgeht und was es zu beachten gibt, erfahren Sie auch im persönlichen Gespräch mit den Mitarbeiter:innen des Mainzer Umweltladens. Wir helfen Ihnen, den Tatort zu bereinigen! Die Öffnungszeiten des Mainzer Umweltladens sind: Montag-Freitag 10:00-13:00 Uhr und 13:30-18:00 Uhr, sowie jeden 1. Samstag im Monat 10:00-14:00 Uhr.



Aktionstag am Samstag, den 3. Februar 2024: Gartenschläfer-Workshop mit Nistkastenbau

Am ersten Samstag eines jeden Monats ist der Mainzer Umweltladen von 10:00 – 14:00 Uhr geöffnet - dann stets mit einer interessanten Aktion zum Teilhaben und Mitmachen! Nach dem erfolgreichen Auftakt im Januar starten wir gleich mit der nächsten tolle Mitmach-Aktion durch: Im Mainzer Umweltladen finden am Samstag, den 3. Februar zwei kostenlose Workshops in Kooperation mit dem BUND e. V. zum Bau von Nistkästen für Gartenschläfer statt. Die Workshops beginnen um 10:30 Uhr und 12:30 Uhr und dauern etwa 1,5 Stunden. Eine Anmeldung im Mainzer Umweltladen ist erforderlich: persönlich, telefonisch (06131-12 2121) oder per E-Mail an umweltinformation@stadt.mainz.de.

Es sind alle Interessierten eingeladen, die den Gartenschläfer bereits in ihrem Garten haben oder ihm einen neuen Rückzugsort anbieten möchten. Zu Beginn des Workshops gibt ein Impulsvortrag einen Einblick in die Lebensweisen des Gartenschläfers und über das Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“, bevor es an das Werkeln geht. Für den Bau der Nisthilfen wird ein Akkuschauber mit Bit-Set benötigt. Alle weiteren Materialien werden kostenlos gestellt.

Die „Spurensuche Gartenschläfer“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und in Rheinland-Pfalz durch die Stiftung Natur und Umwelt aus Mitteln der Glücksspirale gefördert.

Schon mal vormerken: Am 2. März gibt es einen Aktionstag zum Thema Trinkwasser in Kooperation mit den Mainzer Netzen.

Unsere Aktionstage finden Sie auch immer unter den Veranstaltungen auf unserer Website: www.mainz.de/umweltladen



Natur und Umwelt

Seminarangebot für Natur- und Umweltpädagogik

Die Naturschutzjugend (NAJU) im NABU Rheinland-Pfalz bietet auch in diesem Jahr eine Ausbildung mit dem Schwerpunkt Natur- und Umweltpädagogik an, die Interessierte und Ehrenamtliche zur Betreuung von Kinder- und Jugendaktionen im Verein befähigen. Das Seminar wird nach den Standards der bundesweit anerkannten JugendleiterInCard (Juleica) durchgeführt.

Jedes Jahr veranstaltet die NAJU spannende Ferienfreizeiten, Seminare und Treffen von NAJU-Gruppen. Vor allem Ehrenamtliche sind es, die diese zugleich lehrreiche und unterhaltsame Naturerfahrung gestalten. Inhalte der Seminare sind pädagogische und rechtliche Grundlagen sowie naturpädagogische Inhalte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Das Seminar erstreckt sich über vier Module:

Modul 1: Gruppenpädagogik | 22.-24. März (Freitagabend - Sonntagnachmittag) | Jugendherberge Oberwesel

Modul 2: Rechte & Pflichten | 06. April, 10-17 Uhr, inklusive Mittagspause | digital

Modul 3: Naturpädagogik | 04. Mai, 10-17 Uhr, inklusive Mittagspause | Lennebergwald Mainz

Modul 4: Teamen & Spielepädagogik | 28.-30. Juni (Freitagabend - Sonntagnachmittag) | Jugendherberge Wiesbaden

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro (inklusive Unterbringung und Verpflegung in der Jugendherberge). Die Teilnahme ist ab 15 Jahren und ohne Vorwissen möglich. Anmeldung über das Online-Formular auf der Homepage der NAJU Rheinland-Pfalz: <https://naju-rlp1.jimdofree.com/fortbildungen/juleica-schulung/>

Neue Werkleiterin beim Eigenbetrieb Stadtreinigung

Der Eigenbetrieb Stadtreinigung hat seit Beginn des Jahres eine neue Werkleiterin. Oberbürgermeister Nino Haase und Umweltdezernentin Janina Steinkrüger begrüßten Frau Carina Beck am Montag, 22. Januar 2024 in ihrem Büro in der Zwerchallee 24, 55120 Mainz.

Im Rahmen der Umstrukturierung des ehemaligen Entsorgungsbetriebes Mainz wurde die „Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen ÄöR“ (KAW) sowie der Eigenbetrieb Stadtreinigung Mainz zum 01.01.2024 gegründet. Der Stadtreinigung obliegt die Reinigung der öffentlichen Straßen, der Winterdienst sowie die Reinigung der öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Mainz.



Erweiterte Pfandpflicht ab 2024

Die Pfandpflicht auf Einwegkunststoff wird zum neuen Jahr auf Einwegkunststoffflaschen mit Milch, Milchprodukten und Milchmischgetränken erweitert. Der [Deutsche Städte- und Gemeindebund \(DStGB\)](#) begrüßt die Erweiterung der Rücknahme- und Pfandsysteme, um der Vermüllung der Städte und Gemeinden durch Einwegprodukte entgegenzuwirken und die dadurch entstehenden Kosten von jährlich 400 bis 700 Millionen Euro – die Städte und Gemeinden zu tragen haben – zu reduzieren. Herstellerverantwortung und die Verantwortung der Verbraucher:innen sollen gleichermaßen angesprochen werden. [Hintergründe zum Beschluss](#) finden Sie auf der Seite des Europäischen Rats.

Klimafasten 2024

Bereits zum zehnten Mal lädt das ökumenische Bündnis zum Klimafasten ab Aschermittwoch (14. Februar) ein. Die Fastenzeit dauert 7 Wochen. In jeder Woche gibt es ein Schwerpunktthema. Los geht es in der ersten Woche mit dem Thema „Das richtige Maß“. Auf www.klimafasten.de finden sich viele Anregungen, Ideen und Materialien. Außerdem wird zur klimafit-Challenge vom 21. Februar bis 20. März aufgerufen.

Nachgedacht!

Abfall 1x1: Fahrrad-Zubehör

Ein altes Fahrrad kann man beim Sperrmüll anmelden oder in den Metallschrottcontainer werfen – aber was ist mit dem ganzen Zubehör, wenn es ausgedient hat, mit Helm, Reifen, Fahrradschloss? Die folgende Liste gibt Ihnen einen Überblick über die Entsorgungsmöglichkeiten von Fahrradteilen und weiterem Zubehör:

| | |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Akku | E-Bike-Händler, Schadstoffannahmestelle (Entsorgungszentrum Nord) |
| Batterien (Lampe, Helm, etc.) | Umweltladen, Wertstoffhöfe, Entsorgungszentren Nord und Süd |
| Fahradhelm | Restabfall |
| Felgen | Wertstoffhöfe, Entsorgungszentrum Nord und Süd |
| Kette (grob gereinigt) | Wertstoffhöfe, Entsorgungszentrum Nord und Süd |
| Mantel | Restabfall |
| Rahmen | Entsorgungszentrum Nord und Süd |
| Schlauch | Restabfall |
| Schloss | Restabfall |
| Schloss aus Metall | Wertstoffhöfe, Entsorgungszentrum Nord und Süd |
| Schutzblech aus Kunststoff | Restabfall, Entsorgungszentrum Nord und Süd |
| Schutzblech aus Metall | Wertstoffhöfe, Entsorgungszentrum Nord und Süd |



Bitte fragen Sie Ihren Fahrradhändler, ob die Rücknahme von Fahrradzubehör möglich ist, bevor Sie Gegenstände im Restabfall entsorgen!

Verbraucherinformation: Gebäudeenergiegesetz

Seit Januar dieses Jahres gelten neue Regelungen bezüglich des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), umgangssprachlich „Heizungsgesetz“. Und viele (angehende) Hausbesitzer:innen und auch Mieter:innen sind angesichts der Änderungen verunsichert, die man nicht auf Anhieb ohne Weiteres verstehen kann. Ausgangspunkt ist: Gebäude verursachen rund ein Drittel des gesamtdeutschen Energieverbrauchs! Der Großteil aller Gebäude in Deutschland wird immer noch mit fossilen Energieträgern wie Erdöl und Erdgas beheizt – die formulierten Ziele zur Einsparung klimaschädlicher Treibhausgase, wie Kohlendioxid und Methan, in diesem Sektor wurden verfehlt. Mit dem neuen Heizungsgesetz sollen nun erneuerbaren Energien im Gebäudesektor gefördert werden.

Aber was heißt das für Verbraucher:innen konkret? Der BUND gibt Ihnen einen leicht verständlichen Überblick und hilfreiche Tipps unter der Rubrik [„Gebäudeenergiegesetz: Das gilt jetzt“](#). Das Umweltbundesamt (UBA) hat eine praktische Grafik erstellt, mit der Sie Schritt für Schritt nachvollziehen können, was wann für Sie gilt: [„Das neue Gebäudeenergiegesetz – Ihr Weg zu einer Heizung mit 65 Prozent erneuerbaren Energien“](#). Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. gibt Ihnen wichtige Informationen zur Heizungsmodernisierung an die Hand: [„Heizung tauschen – so geht’s Schritt für Schritt“](#). Sie haben bereits konkrete Anliegen? Einen persönlichen Termin zur Energieberatung können Sie [hier](#) vereinbaren.

Für Sie recherchiert

Aktiv im Umweltschutz - das Freiwillige Ökologische Jahr

Umweltzerstörung, Klimakrise, Artensterben – so viele Nachrichten, die den Menschen Sorgen machen. Dir auch? Aber ein einzelner Mensch kann ja doch nichts dagegen tun? Doch! Komm und werde aktiv in deinem eigenen Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ)!

Das FÖJ ist Ende der 1980er Jahre als [Modellprojekt](#) entstanden. Der Reaktorunfall von Tschernobyl und großflächiges Waldsterben hatten das Bewusstsein der Menschen für Umweltthemen sensibilisiert. 1993 gab es dann das erste Gesetz zur Förderung des FÖJ.

Heute sind die Einsatzmöglichkeiten im Natur- und Umweltschutz vielfältig: Schau, was dich am meisten interessiert, und such dir eine Stelle aus. Sei es auf einem ökologischen Bauernhof, in einer Bildungseinrichtung, bei Umwelt- und Naturschutzverbänden oder in einem Forstbetrieb. Dein Engagement



macht einen Unterschied! Und ganz nebenbei lernst du die Arbeitswelt kennen, sammelst wertvolle Erfahrungen und triffst Menschen, denen die Natur auch am Herzen liegt.

Noch bis Juli 2024 kannst du dich bewerben, Start ist im August 2024. Bewerbungen sind möglich, solange es freie Plätze gibt!

Die Träger des FÖJ bieten rund 3.300 Plätze an, weitere 600 Plätze gibt es beim Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD). [Hier](#) gibt's dazu einen Überblick. Welche Themengebiete gibt es zur Auswahl? Schau [hier](#). Bei Fragen kannst du [hier](#) nachlesen, wie ein FÖJ abläuft und wo es Einsatzstellen gibt. Oder du rufst einfach an bei der Info-Hotline an unter 06131-6270671. Wo ist was? [Hier](#) geht es zu einer Karte, auf der die Einsatzstellen in Rheinland-Pfalz eingetragen sind. Für den Raum Mainz gibt es 11 eingetragene Stellen - einfach reinzoomen und auswählen!

Übrigens: Hast du Lust Beiträge für diesen Umweltnewsletter zu schreiben und andere in Sachen Umwelt zu bilden? Dann bewirb dich bei der KAW Mainz|Bingen AöR. Hier wirst du in deinem FÖJ vor allem in der Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit tätig sein. Sei es am Info-Telefon oder im Mainzer Umweltladen: Du gibst den Bürger:innen wertvolle Tipps, um Abfall zu vermeiden, Wertstoffe richtig zu sammeln oder einfach zu erklären, was eigentlich mit unseren Abfällen nach der Abholung von der Müllabfuhr passiert. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit ist die Abfallpädagogik: Du hilfst mit bei Führungen und Veranstaltungen im Umweltbildungszentrum, besuchst Kindergärten und Schulen, hilfst bei Abfall-Sammelaktionen oder gehst mit den Kids in die Entsorgungszentren der Stadt und zeigst vor Ort, was mit den ganzen Abfällen passiert. Daneben kannst du auch andere Bereiche der KAW und der Stadtreinigung Mainz kennenlernen. Bewirb dich [hier](#)!

Machen eigentlich viele Menschen ein FÖJ? Der Anteil der Freiwilligen im FÖJ sind im Vergleich zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) bisher eher gering gewesen, wie [eine Info-Grafik](#) der Bundesregierung zeigt. 2019 ist der 5. Deutsche Freiwilligensurvey veröffentlicht worden, dessen Ergebnisse man [auf der Seite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend \(BMFSFJ\)](#) nachlesen kann.



Videos, Bücher & Co.

Video-Tipp: Algen essen – Klimaretter auf unserem Teller?

Algen betreiben wie Bäume Photosynthese, d. h. sie verbrauchen Kohlendioxid und geben Sauerstoff ab. Was neuerdings vermehrt in den Fokus rückt: Algen sind gesund und man kann mit ihnen kochen, backen, würzen. Besteht hier Potential für ein klimafreundliches, pestizidfreies Grundnahrungsmittel? [Hier](#) geht es zum Film von Frauke Ludwig in der Reihe „planet e.“.

Podcast-Tipp: Lass mal Müll reden

In der zweiten Folge des brandneuen Podcast der KAW Mainz|Bingen geht es speziell um die Mainzer Fastnacht und die Glasentsorgung. Neue Gäste, neue Themen – [hören Sie mal rein](#).

Buchtip: Earth for all – Ein Survivalguide für unseren Planeten

Nach „Die Grenzen des Wachstums“ (1972) gibt es nun den zweiten Bericht des „Club of Rome“, in dem Wissenschaftler:innen aufzeigen, wie die lebenserhaltenden Systeme der Erde und das globale Wirtschaftssystem in ihrer engen Verflechtung funktionieren können. Das „Earth4All-Modell“ benennt fünf wesentliche Handlungsfelder und ist ein klarer Aufruf, der Überlastung unseres Planeten entgegenzuwirken.

Herausgeber: Club of Rome
Verlag: oekom
ISBN: 978-3-96238-387-9

Kinderbuchtip: Mach dieses Buch grün

Das ist kein Buch fürs Bücherregal – nimm es und dann ab nach draußen! Hier gibt's jede Menge kreative Aufgaben zu lösen: Schreib mal mit Beeren-Tinte, suche den Regenbogen und male ein Matsch-Flecken-Monster. Füll dieses Buch mit deinen eigenen Entdeckungen und deiner Phantasie! Ein Mitmach-Natur-Buch für neugierige Kinder ab 8 Jahren.

Autoren: Fiona Danks, Jo Schofield
Verlag: ars edition
ISBN: 978-3-84585-218-8



Termine

Führungen im Wildpark Gonsenheim – jetzt anmelden!

Sie haben Interesse an fachlichem Wissen über heimische Wildtiere? Wo und wie leben sie in ihren natürlichen Lebensräumen und was sind ihre typischen Eigenschaften? Dann melden Sie sich zur kostenlosen Führung im Wildpark über die Webseite www.mainz.de/wildparkfuehrung an.

Jeden 2. Mittwoch im Monat führen fachkundige Mitarbeitende aus dem Forstrevier Lenneberg durch den Wildpark und legen dabei den Fokus u. a. auf Tierarten wie das Rot-, Dam-, Schwarzwild und Mufflon.

- Zeitpunkt: 2. Mittwoch im Monat
- Uhrzeit: von Oktober – März um 14.30 Uhr
von April – September um 17.00 Uhr
- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Zielgruppe: Erwachsene und Teenager ab 12 Jahren

Obstbaumschnittkurs am 17.02.24 in der Alten Ziegelei

Der BUND Mainz lädt am Samstag, 17.2.2024 von 11:00 bis etwa 15:00 Uhr in die Alte Ziegelei in Mainz-Bretzenheim zu einem Obstbaumschnittkurs ein.

Der Kurs besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Zu Beginn erläutert Friedrich Arndt vom BUND Mainz-Bingen den fachgerechten Obstbaumschnitt von Hoch- und Niedrigstämmen, Vor- und Nachteile verschiedener Schnittwerkzeuge sowie den Unterschied zwischen privat und landwirtschaftlich genutzten Bäumen. Nach einer Pause mit einem Imbiss und Getränken können die Teilnehmer:innen unter Anleitung den korrekten Rückschnitt an Obstbäumen üben. Wer hat, sollte Handscheren bzw. -sägen mitbringen. Wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk sind empfehlenswert. Bei sehr schlechtem Wetter fällt der Kurs aus.

Der Kurs ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei: BUND Mainz, Lydia Beck, obstbaum-mainz@bund-rlp.de



Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V.

17. Februar | 10:00 – 14:00 Uhr

Baumpflanzung im Mombacher Oberfeld ([Wegbeschreibung](#)). Helfer:innen sind herzlich willkommen. Es werden Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk empfohlen.

24. Februar | 10:00 – 14:00 Uhr

Biotop-Pflege in den Storchenwiesen im Mombacher und Budenheimer Unterfeld. Treffpunkt Distelschänke ([Wegbeschreibung](#)). Helfer:innen sind herzlich willkommen. Es werden Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk empfohlen.

BUND-Bodenbotschafter-Fortbildung

Bei der Veranstaltung soll ein Überblick über das Schutzgut Boden, seine Funktionen und seine Entstehung vermittelt werden. Zudem werden Instrumente aufgezeigt, um Bodenschutz aktiv zu betreiben. Die Fortbildung richtet sich an interessierte Bürger:innen und Aktive im Natur- und Umweltschutz.

24. Februar | 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: BUND-Landesgeschäftsstelle, Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz
Alternative Termine: 02. März und 04. Mai 2024

Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung per Mail an natascha.steinbacher@bund-rlp.de. Bitte Namen, Adresse und Wunschtermin (24.02. in Mainz, 02.03. in Koblenz, 04.05. online) angeben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Botanischer Garten der Johannes Gutenberg Universität Mainz

28. Februar | 18:15 Uhr

Der Hofgarten in Mainz und die Gärtner am Kurfürstlichen Hof. Vortrag von Prof. Ullrich Hellmann.

Veranstaltungsort: in der Grünen Schule und online (Hybridveranstaltung). Weitere Informationen [hier](#)



Johannes Gutenberg Universität Mainz – Vorlesungsreihe „Voices for Climate“

Die offene Ringvorlesung beleuchtet das Thema Klima aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven. Die Vorlesungsreihe kann im Wintersemester 2023/24 immer montags von 18:15-19:45 Uhr im Gebäude RW1 auf dem Campus der JGU Mainz oder online im Livestream verfolgt werden. Weitere Informationen [hier](#).

Letzter Vortrag der Vorlesungsreihe:

05. Februar | Der Schutz unserer Lebensgrundlagen im freiheitlichen Rechtsstaat (Prof. Dr. Jörg Scheinfeld)

vhs – Volkshochschule Mainz

Folgende ausgewählte Veranstaltungen werden im Bereich Natur und Umwelt angeboten:

07. Februar | 18:30 – 20:30 Uhr

Mit Leichtigkeit nachhaltig leben. Information und Anmeldung [hier](#)

16. Februar | 15:00 – 20:30 Uhr

Garten selbst geplant! Mit dem Garten- und Landschaftsplaner zum individuellen Garten(t)raum. Information und Anmeldung [hier](#)

23. Februar | 19:00 – 20:45 Uhr

Aerosole und Feinstaub – Bedeutung für Alltag, Atmosphäre und Klima. Information und Anmeldung [hier](#)

Wald-Naturschutz-Zentrum Ober-Olmer Wald (WNZ)

Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

06. Februar | Sonder-Ausstellung über einen ganz besonderen Greifvogel

Diese Ausstellung zeigt Ihnen spannendes Wissen über den Rotmilan, seine Lebensweise, seine Situation in Deutschland und seine Gefährdung. Keine Anmeldung erforderlich.

09. und 16. Februar | 15:00-18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für interessierte Kids! Anmeldung bitte an: info@gartenkind-go.de

23. Februar | 15:00-17:00 Uhr | Esel-Kinder

Begegnung mit den Forsthaus-Eseln Benjamin und Carlo. Für Kinder von 6 bis 11 Jahre. Anmeldung bitte an: Eselimwald@outlook.de



Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt
KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 06131 12 3456
www.kaw-mainz-bingen.de Die offizielle Website der KAW



Wirtschaftsbetrieb Mainz
-Anstalt des öffentlichen Rechts-
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 06131 97 15 – 196 oder - 197
www.mainz.de/microsite/wb/index.php Die offizielle Website des
Wirtschaftsbetrieb Mainz



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 29. Februar 2024. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.